

Jahresbericht 2013

Die Familie prägt in hohem Maße die kognitiven, emotionalen und sozialen Kompetenzen sowie das Verhalten von Kindern und Jugendlichen. Jedoch verringert sich ihr Einfluss aufgrund der zunehmenden Ganztagsbetreuung. Außerdem delegieren Eltern immer mehr Erziehungsverantwortung an Lehrerinnen und Lehrer.

Vor diesem Hintergrund sind frühere Konzeptionen der Elternarbeit nicht mehr zeitgemäß. So wird heute eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Schule und Familie angestrebt. Deshalb hat Martin R. Textor Ende Januar ein neues Buch mit dem Titel „*Elternarbeit in der Schule*“ veröffentlicht (Norderstedt: Books on Demand 2013, 80 Seiten, EUR 8,40).



Nach einer theoretischen Einführung beschreibt Martin R. Textor im Hauptteil der Publikation eine Vielzahl von Formen der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft. Da für ihn Elterngespräche das wichtigste Angebot für Familien sind, erörtert er ausführlich Grundsätze und Praxistipps für Termin-, Beratungs- und Konfliktgespräche. Abschließend geht er auf die Zusammenarbeit mit Familien mit Migrationshintergrund ein.

Schon Anfang Januar erschienen neue Auflagen folgender Bücher von Martin R. Textor:

- „*Elternarbeit im Kindergarten. Ziele, Formen, Methoden*“ (Norderstedt: Books on Demand, 2. Aufl. 2013, 148 Seiten, EUR 11,90): Der bisherige Text wurde gründlich überarbeitet und ergänzt. Ferner wurde das Buch um ein Kapitel zur Kooperation mit Eltern von unter dreijährigen Kindern sowie um ein Kapitel zur Zusammenarbeit mit Eltern behinderter oder chronisch kranker Kinder erweitert.
- „*Projektarbeit im Kindergarten. Planung, Durchführung, Nachbereitung*“ (Norderstedt: Books on Demand, 2. Aufl. 2013, 124 Seiten, EUR 10,50): Für die neue Auflage wurde der kurze historische Abriss zur Projektmethode bearbeitet und stärker auf Kindertageseinrichtungen bezogen.

Mitte Januar kündigte Martin R. Textor die Website „*ZukunftWerkstatt.de*“. Die dort veröffentlichten Texte wurden zu einer Datei zusammengefügt, die nun unter der URL www.zukunftsentwicklungen.de/Zukunftsfaehigkeit.html abgerufen werden kann.

Im Juli wurden die Websites „*Zukunftsorientierte-Paedagogik.de*“ und „*Zukunftsentwicklungen.de*“ umgestaltet. Sie enthalten nun fast den gesamten Text der Bücher „*Zukunftsorientierte Pädagogik: Erziehen und Bilden für die Welt von morgen. Wie Kinder in Familie, Kita und Schule zukunftsfähig werden*“ (Norderstedt: Books on Demand 2012, 132 Seiten, 11,50 EUR) und „*Zukunftsentwicklungen: Trends in Technik, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik*“ (Norderstedt: Books on Demand 2010, 112 Seiten, EUR 9,80). Aufgrund der großen Bedeutung des Internets ist es nicht mehr zeitgemäß, wenn Texte nur in Buchform erscheinen...

Ferner haben Martin R. Textor und Ingeborg Becker-Textor 20 Artikel in Fachzeitschriften und im Internet veröffentlicht, die sich überwiegend an Erzieher/innen richten – aber auch an Lehrer/innen und Sozialpädagoge/innen (Liste s.u.). Drei Fachartikel befassen sich mit Zukunftstrends. Außerdem wurden alle Beiträge von Martin R. Textor im Online-Familienhandbuch gelöscht. Die wichtigsten Beiträge wurden daraufhin in www.ipzf.de eingestellt.

Wie in den Jahren zuvor erwies sich die Herausgabe und Gestaltung von Websites als sehr zeitaufwändig. So gibt Dr. Martin R. Textor das „*Online-Handbuch Kindergartenpädagogik*“ (www.kindergartenpaedagogik.de) heraus. Mit 1.185 Fachartikeln und 1.090 Buchhinweisen ist die Website die umfassendste Informationsquelle für Erzieher/innen und andere Interessierte im Internet. Im Jahr 2013 wurden mehr als 4 Millionen Seiten abgerufen.

Neben der üblichen Herausgebertätigkeit (Kontaktaufnahme mit potenziellen Autor/innen, Bearbeiten von Manuskripten usw.) wurden das ganze Jahr hindurch die Bücherlisten ergänzt. Aktualisierungen mussten auch auf den Websites www.kindertagesbetreuung.de, www.zukunftsorientierte-paedagogik.de, www.zukunftsentwicklungen.de, www.ipzf.de, [www.SGB VIII.de](http://www.SGBVIII.de) und www.elternarbeit.info vorgenommen werden.

Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt des IPZF lag im Bereich Referententätigkeit. So wurden 15 Fortbildungen von Ingeborg Becker-Textor und Martin R. Textor gemeinsam, 15 Seminare bzw. Vorträge von Martin R. Textor sowie 9 Fortbildungen von Ingeborg Becker-Textor im Auftrag unterschiedlicher Institutionen und Verbände durchgeführt (Liste s.u.). Die Teilnehmer/innen waren zumeist Erzieher/innen, aber auch Lehrer/innen, Sozialpädagoge/innen und Eltern.

Ferner nahm Martin R. Textor im Februar am JAKO-O Experten-Workshop „Lasst Kinder einfach Kinder sein“ in Frankfurt teil, gab fünf Interviews und verfasste viele Rezensionen.

Veröffentlichungen von Martin R. Textor

Erziehungspartnerschaft mit Eltern behinderter oder chronisch kranker Kinder. Frühe Kindheit – die ersten sechs Jahre 2013, 16 (1), S. 33-39

Kindertagesbetreuung: von mittelmäßiger zu schlechter Qualität? KiTa aktuell spezial 2013, Heft 4, S. 33-37 (eine auf Bayern bezogene Fassung erschien in KiTa aktuell BY 2013, 25 (4), S. 95-97)

Betreuungszeit vs. Familienzeit? Kindertagesbetreuung und Bindungsverhalten. Thema Jugend. Zeitschrift für Jugendschutz und Erziehung 2013, Heft 3, S. 6-9

Ausgaben für Kindertagesbetreuung: Ergebnisse der Finanz- und der Jugendhilfestatistik im Vergleich. Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. 2013, 93 (9), S. 409-416

Von der Elternarbeit zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft. Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Eltern entwickeln. Schulverwaltung Bayern (SchVw BY) 2013, 36 (3), S. 82-85

Begabte Kinder. Entdecken, motivieren und fördern. Die Grundschulzeitschrift 2013, 27 (267), S. 12-16

Schafft das Freispiel ab! Klein & groß 2013, 66 (1), S. 59

Bildungsprozesse in Familien beeinflussen! kinderleicht 2013, Heft 1, S. 25-27

Bildungspartnerschaft zwischen Kita und Familie. kinderleicht 2013, Heft 3, S. 27-28

Erziehungspartnerschaft vor dem Hintergrund der (Re-) Delegation der Erziehungsverantwortung (2013). www.ipzf.de/Delegation.pdf

Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schüler/innen (2013). www.ipzf.de/Ursachen.html

Die vernetzte Schule: Zur Kooperation mit Sozialpädagogen und Psychologen (2013). www.ipzf.de/Vernetzte_Schule.html

Behinderte Kinder und ihre nicht behinderten Geschwister (2013). www.kindergartenpaedagogik.de/2260.html

Beratung von Eltern behinderter Kinder (2013). www.ipzf.de/Behinderte.html

Kindertagesstätten der Zukunft (2013). www.kindergartenpaedagogik.de/2262.html

Pro-Kopf-Ausgaben für Kindertagesbetreuung – zwischen 2008 und 2011 um 1.156 Euro gestiegen! (2013). www.kindergartenpaedagogik.de/2263.html

Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf (2013). www.ipzf.de/Dorf.html

Die Zukunft der Landwirtschaft (2013). www.zukunftsentwicklungen.de/Landwirtschaft.html

Migration, Kita, Schule. Zukunftstrends und Konsequenzen (2013). www.zukunftsorientierte-paedagogik.de/MKS.pdf

Veröffentlichungen von Ingeborg Becker-Textor

Platzsharing in der KITA – Rückschritt in das 20. Jahrhundert? KiTa aktuell BY 2013, 25 (6), S. 151-153

Gemeinsame Fortbildungen

02.03.2013: Teamfortbildung zur Umsetzung des baden-württembergischen Orientierungsplans im Kinderhaus Auenland in Bad Mergentheim

12./13.03.2013: „Verhaltensauffällige Kinder“. Fortbildung der Fachberatung für Kindertagesstätten im evangelischen Kirchenbezirk Heidenheim

17.05.2013: „Die offene KiTa“. Teamberatung in der Städtischen KiTa „Kleine Helden“ in Karlstadt-Laudenbach

27.05.2013: „Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen“. Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

19.06.2013: „Glückliche Kinder – erfolgreich erziehende Eltern in einer sich rasant verändernden Welt“. Ko-Referat auf der Feier „5 Jahre Landsberger Eltern-ABC“ im Landratsamt Landsberg am Lech

19.08.2013: „Öffentlichkeitsarbeit in Kindertagesstätten und ihre Wirkung“. Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Potsdam

20.08.2013: „Erzieherin-Kind-Beziehung – Zentrum von Erziehung und Bildung“. Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Potsdam

21.08.2013: „Vorschulerziehung versus Freispiel“. Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Potsdam

07.09.2013: „Offene Gruppen“. 1. Teamfortbildung im Städtischen Kindergarten in Arnstein

21.10.2013: „Pädagogik für Eltern – Erlebniselternabende zu kindlichem Lernen“. Seminar des Instituts für Bildung und Beratung Miesbach in Hausham

26.10.2013: „Offene Arbeit und Personal-/Organisationsentwicklung“. 2. Teamfortbildung im Städtischen Kindergarten in Arnstein

04./05.11.2013: Seminar für Kita-Leiterinnen der Stadt Eberswalde im Tagungszentrum der Wirtschaft für Berlin und Brandenburg, Schorfheide

13.11.2013: „Verhaltensauffällige Kinder – Ursachen und Hilfen“. Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie im Rathaus der Stadt Neuruppin

15./16.11.2013: Teamfortbildung im Montessori-Kinderhaus Hl. Franziskus in Saal/Saale

14.12.2013: „Freispiel: Kompetenzförderung der Kinder – einzigartiges Bildungsangebot“. Teamfortbildung in der Kita Kleiner Frosch in Berlin

Fortbildungen/Vorträge von Martin R. Textor

25./26.01.2013: „Zur Kooperation mit Eltern unter Dreijähriger“, „Betreuung unter Dreijähriger: in Krippengruppe oder weit altersgemischter Gruppe?“, „Zur Organisation der Kita: offene, teiloffene oder geschlossene Gruppen?“. Lehreinheiten im Seminar „Frühkindliche Bildung und Erziehung in Familie und Kita“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

29.01.2013: „Gesellschaft von morgen – Konsequenzen für Erziehung und Bildung“. Vortrag auf der Enquete 2013 „Bildungspartnerschaft im Kindergarten“ der Österreichischen Kinderfreunde, Landesorganisation Wien, in Schloss Schönbrunn

16./17.02.2013: „Zusammenarbeit mit Vätern“, „Betreuung unter Dreijähriger: in Krippengruppe oder weit altersgemischter Gruppe?“, „Zur Organisation der Kita: offene, teiloffene oder geschlossene Gruppen?“, „Zur Kooperation mit Eltern unter Dreijähriger“. Lehreinheiten im Seminar „Frühkindliche Bildung und Erziehung in Familie und Kita“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth

22.02.2013: „Kindertagesstätten der Zukunft“. Vortrag im Rahmen der „Dillinger Gespräche zur Erziehung“ der Fachakademie für Sozialpädagogik des Schulwerks der Diözese Augsburg in Dillingen an der Donau

08./09.03.2013: „Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für unter Dreijährige“, „Zur Kooperation mit Eltern unter Dreijähriger“, „Betreuung unter Dreijähriger: in Krippengruppe oder weit altersgemischter Gruppe?“, „Zur Organisation der Kita: offene, teiloffene oder geschlossene Gruppen?“, „Zusammenarbeit mit Vätern“. Lehreinheiten im Seminar „Frühkindliche Bildung und Erziehung in Familie und Kita“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

15./16.03.2013: „Erziehungspartnerschaften“. Durchführung des 9. Bausteins des vhsConcept Lehrgangs „Fachkraft/-berater/in für Inklusion“ an der Volkshochschule Heidekreis in Walsrode

17.03.2013: „Weiterhin Mittelmaß? Zur Qualität der Kindertagesbetreuung“. Vortrag im Auftrag des Verbandes Bildung und Erziehung (VBE NRW) auf der CREATIVA in den Westfalenhallen in Dortmund

10.04.2013: „Die Gesellschaft von morgen – Konsequenzen für die Bildung“. Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Potsdam

28.05.2013: „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Kindertagesstätten und Eltern“. Fortbildung für die Brandenburgische Kommunalakademie in Berlin

08.06.2013: „Begabte Kinder in Kindergarten und Grundschule entdecken und fördern“. Impulsvortrag auf der „Fachtagung Sprache“ der Peter Sauber Agentur und der Stadt Heidenheim im Congress Centrum Heidenheim

11.06.2013: „Bildungsanxiety ist nicht nötig!“ Elternabend der Kinderarche Hörstein im Pfarrhaus St. Martin in Alzenau

28.08.2013: „Die Gesellschaft von morgen – Konsequenzen für Kita, Schule und Jugendhilfe“. Vortrag auf der 6. Netzwerkkonferenz der Jugendämter Südliche Weinstraße und Landau im Kurpfalzsaal in Edenkoben

02.11.2013: „Die Zukunft der Familie“. Vortrag auf der Fachtagung „Wie entwickelt sich die Familie?“ der Rehaklinik Kandertal in Malsburg-Marzell

07.11.2013: „In was für einer Welt werden unsere Kinder leben?“. Vortrag auf dem 26. vlf-Frauentag in der Karl-Knauf-Halle, Iphofen

29.11.2013: „Migration, Kita, Schule – Zukunftstrends und (wünschenswerte) Konsequenzen“. Vortrag auf der Abschlusstagung „Förderunterricht – Erfahrungen und Perspektiven“ der Universität Duisburg-Essen, von RuhrFutur und der Stiftung Mercator in der Zeche Karl, Essen

Fortbildungen/Vorträge von Ingeborg Becker-Textor

25.-27.01.2013: „Öffentlichkeitsarbeit – mehr als Pressekontakt. Wie können Erzieherinnen die Inhalte ihrer Arbeit besser verkaufen?“, „Wie lässt sich die Bedeutung des Freispiels Eltern gegenüber verdeutlichen? Wie kann ein entsprechender ‚Erlebniselternabend‘ in der Kita gestaltet werden?“, „Teamentwicklung – Veränderungen in den Teams durch unterschiedliche Professionen, Alter, Ausbildung. Wege zur Teamarbeit. Kooperation älterer und jüngerer Kolleginnen, Praktikanten in der Kita. Wie können ältere/ ausgebrannte Kolleginnen wieder motiviert werden?“ Lehreinheiten im Seminar „Frühkindliche Bildung und Erziehung in Familie und Kita“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

15. -17.02.2013: „Öffentlichkeitsarbeit – mehr als Pressekontakt. Wie können Erzieherinnen die Inhalte ihrer Arbeit besser verkaufen?“, „Wie lässt sich die Bedeutung des Freispiels Eltern gegenüber verdeutlichen? Wie kann ein entsprechender ‚Erlebniselternabend‘ in der Kita gestaltet werden?“, „Teamentwicklung – Veränderungen in den Teams durch unterschiedliche Professionen, Alter, Ausbildung. Wege zur Teamarbeit. Kooperation älterer und jüngerer Kolleginnen, Praktikanten in der Kita. Wie können ältere/ ausgebrannte Kolleginnen wieder motiviert werden?“ Lehreinheiten im Seminar „Frühkindliche Bildung und Erziehung in Familie und Kita“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Wildbad Kreuth

08. -10.03.2013: „Öffentlichkeitsarbeit – mehr als Pressekontakt. Wie können Erzieherinnen die Inhalte ihrer Arbeit besser verkaufen?“, „Wie lässt sich die Bedeutung des Freispiels Eltern gegenüber verdeutlichen? Wie kann ein entsprechender ‚Erlebniselternabend‘ in der Kita gestaltet werden?“, „Teamentwicklung – Veränderungen in den Teams durch unterschiedliche Professionen, Alter, Ausbildung. Wege zur Teamarbeit. Kooperation älterer und jüngerer Kolleginnen, Praktikanten in der Kita. Wie können ältere/ ausgebrannte Kolleginnen wieder motiviert werden?“ Lehreinheiten im Seminar „Frühkindliche Bildung und Erziehung in Familie und Kita“ der Hanns-Seidel-Stiftung in Kloster Banz

09.04.2013: „Rund um die Kita-Leiterin“. Fortbildung an der Kommunalakademie für das Land Brandenburg in Potsdam

11.04.2013: „Inklusion versus Integration“. Fortbildung an der Kommunalakademie für das Land Brandenburg in Potsdam

03.06.2013 „Fördern um jeden Preis? – Vom Förderwahn zur Begleitung kindlichen Lernens“. Fortbildung für das Institut für Bildung und Beratung Miesbach im IBB-Bildungszentrum Hausham

04.06.2013: „Wenig ist viel mehr! – Mit *einem* Buch durchs ganze Jahr“. Fortbildung für das Institut für Bildung und Beratung Miesbach im IBB-Bildungszentrum Hausham

16.07.2013: „Die Ideenwerkstatt – Von alltäglichen Aktivitäten bis zu besonderen Angeboten für Kinder U3“. Fortbildung für pädagogische Mitarbeiter/innen in Krippen bei der Feinschliff Bildungsakademie in München

22.10.2013: „Integration versus Inklusion?“ Fortbildung für das Institut für Bildung und Beratung Miesbach im IBB-Bildungszentrum Hausham

Kontakt

Ingeborg Becker-Textor
Dr. Martin R. Textor
IPZF
Fichtestraße 14a
97074 Würzburg
Tel.: 0931/77730
Email: becker-textor@freenet.de
Email: martin.textor@freenet.de